

## Montageanleitung zur Testmodul-Erweiterung „Power 2.0“ 297674



**Lieferumfang:** 1x Magnetklebefolie Set „Feature Labels 2.0“,  
1x modifizierter Twin 2.0 inkl. Typ-C Ladekabel, 1x modifizierter Pipe 2.0 inkl. Typ-C Ladekabel,  
1x modifizierter Cube 2.0 inkl. Typ-C Ladekabel, 1x Netzteil 12-22V / 90W

Bitte nehmen Sie für den Umbau einen **Kreuzschraubenzieher oder Akkuschrauber** und eine **Spitz-Zange** mit bzw. erfragen Sie diesen im Markt. Falls vorhanden, nehmen Sie bitte einen **Sekundenkleber** mit. Zur Öffnung der Diebstahl-Sicherung benötigen Sie einen **Sechskant-Schlüssel**.

### 1 Ausgangssituation

Der Korpus mit den Demogeräten der Generation 1.0 liegt vor und muss nun auf die neue Generation 2.0 nachgerüstet werden. Das Demogerät Pocket 2.0 wird **nicht ausgetauscht**, da dieser bereits Bestandteil der Generation 2.0 ist. Nach ausreichender Vorbereitung beträgt die Umrüst-Zeit ca. 15 Minuten. Es können auch nur einzelne Geräte umgerüstet werden, sodass der Kunde sein Sortiment nach und nach anpassen kann.

Bitte achten Sie darauf, dass jeweils das beige packte Ladekabel für den jeweiligen Speaker verwendet wird.

### 2 To-do's:

- ✓ Prüfen Sie das vorliegende Demoboard auf Beschädigungen und Funktionsfähigkeit.
- ✓ Demoboard öffnen und USB-C Ladekabel anbringen
- ✓ Demogeräte 2.0 mit Klinkenkabel verbinden bzw. mit Bluetooth-Transmittern pairen
- ✓ Demoboard verschließen

## 3 Detaillierte Anleitung

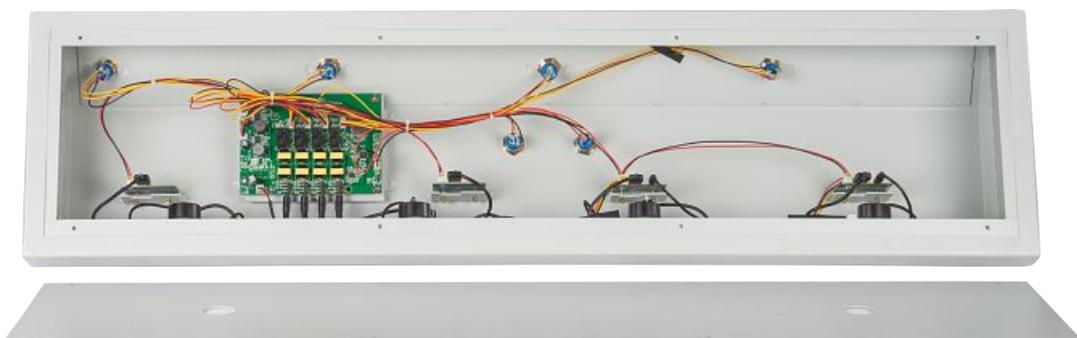
- Tauschen Sie das verbaute Netzteil durch das beigelegte Netzteil aus
- Stellen Sie das **Netzteil auf 12V** ein (passendes Werkzeug ist im Lieferumfang enthalten)



- Schließen Sie das **Netzteil mithilfe des Adapters „P“** an



- Kippen Sie das Demoboard vorsichtig auf die Rückseite, sodass die Unterseite zu Ihnen zeigt. Lassen Sie die Geräte ebenfalls mit nach hinten kippen. Achten Sie hierbei darauf, dass die Netzzuleitung des Demoboards nicht knickt. Lösen Sie mithilfe eines Kreuzschraubenziehers oder Akkuschraubers die Schrauben.



- Stecken Sie die USB-Ladekabel **aller Lautsprecher am Lautsprecher selbst ab**. Achten Sie jedoch darauf, dass Sie die Platzierung der Geräte nicht vertauschen. Die Diebstahl-Sicherung dient hier als Orientierung.
- Nun arbeiten Sie von links nach rechts:
  - Pocket 2.0 bleibt unverändert. Hier können Sie das Micro-USB Kabel am Gerät einstecken und die Position des AUX-Kabels prüfen. Anschließend auf Funktionsfähigkeit testen.
  - **Soundcup-L durch Pipe 2.0 ersetzen:**
    - 1) Stecken Sie im Korpus des Boards das Micro-USB Ladekabel des Soundcup-L aus.



Ziehen Sie dieses nach unten durch die Öse. Das nicht benötigte Kabel kann entweder lose im Board verbleiben (teils mit einem Kabelbinder fixiert) oder entsorgt werden.

- 2) Fädeln Sie das neue USB-C Ladekabel des Pipe 2.0 ein. Nehmen Sie hierfür eventuell die Spitz-Zange zur Hilfe und stecken Sie das neue Typ-C Kabel in die vorgesehene USB-Schnittstelle im Korpus ein.



- 3) Übertragen Sie nun das neue USB-C Ladekabel, das AUX-Kabel und Diebstahlsicherung von Soundcup-L auf Pipe 2.0.
- 4) Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit des Lautsprechers durch Betätigung des Play-Buttons am Demoboard. Eventuell müssen Sie das **Ladekabel am Gerät nochmals aus- und einstecken** oder kurz die **Power-Taste am Lautsprecher betätigen**.
- 5) Entfernen Sie die Schutzfolie auf der Oberseite des Speakers. Legen Sie Soundcup-L zur Seite.

- **Cube durch Cube 2.0 ersetzen:**

- 1) Stecken Sie im Korpus des Boards das Micro-USB Ladekabel des Cube aus. Ziehen Sie dieses nach unten durch die Öse. Das nicht benötigte Kabel kann entweder lose im Board verbleiben (teils mit einem Kabelbinder fixiert) oder entsorgt werden.
- 2) Fädeln Sie das neue USB-C Ladekabel des Cube 2.0 ein. Nehmen Sie hierfür eventuell die Spitz-Zange zur Hilfe und stecken Sie das neue USB-C Label in die vorgesehene USB-Schnittstelle im Korpus ein.
- 3) Übertragen Sie nun das neue USB-C Ladekabel und die Diebstahlsicherung von Cube auf Cube 2.0.
- 4) Der Cube 2.0 sollte sich nun einschalten. Eventuell müssen Sie das **Ladekabel am Gerät nochmals aus- und einstecken oder kurz die Power-Taste am Lautsprecher betätigen.**
- 5) Pairen Sie nun den Bluetooth-Transmitter mit dem Cube 2.0, indem Sie den Bluetooth-Transmitter auf der Rückseite des Boards kurz betätigen. Der Cube 2.0 befindet sich bereits im Suchmodus. Nach erfolgreichem Pairen erfolgt ein Signal-Ton.
- 6) Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit durch Betätigung des Play-Buttons am Demoboard.
- 7) Legen Sie den Cube zur Seite.

- **Soundcup-D durch Twin 2.0 ersetzen:**

- 1) Stecken Sie im Korpus des Boards das Micro-USB Ladekabel des Soundcup-D aus und durchtrennen Sie das Kabel. Das Kabel ist mit dem Soundcup-D verklebt! Entfernen Sie nun beide Kabelhälften.
- 2) Fädeln Sie das neue USB-C Ladekabel des Cube 2.0 ein. Nehmen Sie hierfür eventuell die Spitz-Zange zur Hilfe und stecken Sie das neue Typ-C Label in die vorgesehene USB-Schnittstelle im Korpus ein.
- 3) Stecken Sie beide Hälften des USB-Kabels im Twin 2.0 ein. Diese schaltet sich automatisch ein und verbindet sich miteinander. Eventuell müssen Sie das **Ladekabel am Gerät nochmals aus- und einstecken oder kurz die Power-Taste am Lautsprecher betätigen.**
- 4) Pairen Sie nun den Bluetooth-Transmitter mit dem Twin 2.0, indem Sie den Bluetooth-Transmitter auf der Rückseite des Boards kurz betätigen. Der Twin 2.0 befindet sich bereits im Suchmodus. Nach erfolgreichem Pairen erfolgt ein Signal-Ton.
- 5) Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit durch Betätigung des Play-Buttons am Demoboard. Nehmen Sie ggf. einen Sekundenkleber zur Hand und kleben die Kontaktstellen des Ladekabels am Speaker fest. Dies ersetzt die Diebstahl-Sicherung, da aufgrund der Bauform keine ausreichende Sicherung angebracht werden kann.
- 6) Entfernen Sie die Schutzfolien auf den Oberseiten des Speakers. Legen Sie Soundcup-D zur Seite.

Nachdem Sie alle Geräte ausreichend auf Funktionsfähigkeit geprüft haben, können Sie den Korpus wieder verschließen. Bringen Sie die passenden Magnetklebefolien unter den jeweiligen Geräten an.

Entsorgen Sie alle alten Demogeräte, Ladekabel und Magnetklebefolien.